

# Befristungsvereinbarung

zwischen

Frau/Herr \_\_\_\_\_ geb. \_\_\_\_\_

wohnhaft \_\_\_\_\_

und der/dem

\_\_\_\_\_

wird folgende Befristungsabrede geschlossen:

Frau/Herr \_\_\_\_\_ wird vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
als \_\_\_\_\_ befristet beschäftigt.

Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe E \_\_\_ KDO.

Eine ordentliche Kündigung der befristeten Beschäftigung ist möglich.

Die Arbeitszeit wird von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ befristet  
von \_\_\_%/Wochenstunden auf \_\_\_%/Wochenstunden erhöht.

Ab dem \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ befristet wird die Funktion \_\_\_\_\_  
mit der entsprechenden Eingruppierung übertragen.

Die Regelungen der Kirchlichen Dienstvertragsordnung (KDO) finden Anwendung.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

Für den Arbeitgeber

Mitarbeiter/in

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

KiTa-/Einrichtungsleitung (bei  
entsprechenden Vorstandsbeschluss)

**Dienstsiegel<sup>3)</sup>**

Anmerkungen:

1) 2-fache Ausfertigung auf Briefkopf des Arbeitgebers

2) Durchschrift mit Personalunterlagen an Regionalverwaltung zur Ausfertigung des Dienstvertrages

3) Nur sofern erforderlich, also z. B. nicht bei der Delegation an Einrichtungsleitungen

Stand: 26.10.2018

Absender: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Beiblatt zur Befristungsvereinbarung vom \_\_\_\_\_ mit  
**Frau/Herr** \_\_\_\_\_

**Die Befristung erfolgt**

- Ohne Sachgrund (max. 2 Jahre/3 Verlängerungen, wenn zuvor kein Angestelltenverhältnis mit dem gleichen Arbeitgeber bestand).
- für die Dauer der Erkrankung von \_\_\_\_\_
- zur Abdeckung des erhöhten Arbeitsaufkommens (Projekt) \_\_\_\_\_  
für die Dauer des Beschäftigungsverbotes/Mutterschutzes
- von Frau \_\_\_\_\_
- für die Dauer der Elternzeit von \_\_\_\_\_.
- für die Dauer der Zusatzausbildung/Fachkraftausbildung Teilzeit
- für die Dauer der Einzelintegration des Kindes \_\_\_\_\_
- als Urlaubsvertretung für \_\_\_\_\_
- Sonstiges \_\_\_\_\_

Für den Arbeitgeber

\_\_\_\_\_

KiTa-/Einrichtungsleitung (bei entsprechenden  
Vorstandsbeschluss)